Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 201

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 30. August
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 août
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 201

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Weltgetreideernte. — Poststückverkehr mit und über Italien. — Postscheckverkehr mit Grossbritannien.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises, expédiés par ports neerlandais, à destination de la Grande-Bretagne, des Colonies britanniques et des Pays neutres. — Fourniture et exportation des fruits en automne 1915. — Service des colis postaux avec l'Italie et en transit par ce pays. — Chèques postaux pour la Grande-Bretagne.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Aktie Nr. 123 der Wasserversorgung Reinach, d. d. 1. Januar 1886, per Kapital Fr. 100 nebst Dividendencoupons pro 1911/14, wird seit 1911 vermisst. Diejenigen, die ein Anrecht an dieser Aktie zu haben glauben, werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst Kraftloserklärung des Titels erfolgen wird. (W 275²)

Kulm, den 24. August 1915.

Für das Bezirksgericht,
Der Präsident: Dr. **H. Schatzmann.**
Der Gerichtsschreiber: i. V. **G. Spirgi,** Subst.

Deuxième insertion

Aux termes d'un jugement en date du 26 juin 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des titres au porteur de l'emprunt genevois 3 % à lots de 1880, portant les nos 206530, 208799, 211356, 192263, 192406, 156709. 117904, 78216, 78215, 64764, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 205²)

B-20- **Dumarest,** greffier.

Première insertion

Aux termes d'un jugement du 26 août 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des cinq obligations 3 % genevois, portant les nos 44805, 93304, 182581, 183460, 200679, de les déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication de la présente.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. M. 14. (W 276³)

R. Michoud, commis-greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers. Das Geschäftslokal der Firma **Schuhhaus International E. G. (eingetragene Genossenschaft) Zürich** in Zürich befindet sich **Bahnhofplatz 1,** nicht Bahnhofstrasse.

Landesprodukte. — 1915. 25. August. Inhaber der Firma **Paul Nikielewsky** in Zürich 3 ist Paul Nikielewsky, von Zürich, in Zürich 3. Landesprodukte. Uetlibergstrasse 101.

Landesprodukte. — 25. August. Inhaber der Firma **E. Koch** in Dietikon ist Ernst Koch, von Sulz a. N. (Württemberg), in Dietikon. Landesprodukte, Import und Export. An der Weiningerstrsse.

25. August. In ihren Generalversammlungen vom 28. Mai 1914 und 6. Juni 1914 haben die Mitglieder der **Baugewerbekassen Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 8. August 1912, pag. 1433) zufolge Ueberganges und Fortführung ihres Unternehmens durch die beiden Genossenschaften: Unfallkasse der Baugewerbe in Zürich und Krankenkasse der Baugewerbe in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, pag. 1133), die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die bezüglichen Aktiven und Passiven sind an die beiden genannten Genossenschaften übergegangen. Die Firma «Baugewerbekassen Zürich» und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Hans Kaegi, Joh. Arnold Busslinger, Gottlieb Rothpletz, Jakob Burkhart, Arthur Schläpfer, Fritz Lutz, Johann Lechner, Eduard Rüetschi, Erwin Schober, Max Guyer, Gustav Kruck, Wilhelm Schill, Julius Mimiola, Heinrich Müller, Jakob Güttinger, Johann Schelling, sowie des Verwalters Arnold Berchtold werden daher anmit gelöscht.

26. August. **Schweizerischer Zimmermeister-Verband** mit Sitz am jeweiligen Ort der Vorortssektion, bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 25. September 1909, pag. 1635). Die Generalversammlung vom 13. Mai 1915 hat durch die Wahl der Sektion Bern als Vorortssektion den Sitz der Genossenschaft nach Bern verlegt. Diese Firma und damit die Namen der Mitglieder des Zentralausschusses Emil Fietz, Wilhelm Stäubli, Jakob Seger, Johann Jakob Bachmann, Carl Meybohm werden daher im Handelsregister des Kantons Zürich anmit gelöscht.

Import und Export. — 26. August. Inhaber der Firma **Constantin Hagyi Risto** in Zürich 7 ist Constantin Hagyi Risto-Konnert, von Wien, in Zürich 7. Import und Export. Kurhausstrasse 65.

Projektions-Apparate und -Bilder, etc. — 26. August. Die Firma **Ganz & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr 141 vom 11. April 1902, pag. 561) verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation von Projektionsapparaten und- Bildern und Handel in photographischen Apparaten und Artikeln, Kinemathographenapparaten und Mikroskopen.

Maschinenfabrik. — 26. August. **Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Cie. (Société anonyme ci-devant Joh. Jacob Rieter & Cie.; Società anonima già Joh. Jacob Rieter & C.)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1915, pag. 73). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. April 1915 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den früher publizierten Tatsachen gegenüber nachstehende Aenderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Maschinenfabrik Obertöss. Sie ist berechtigt, das bestehende Geschäft zu vergrössern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, welche mit einer Maschinenfabrik in Zusammenhang stehen und geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft ist zur Erreichung dieses Zweckes auch befugt, sich an andern Unternehmungen zu beteiligen. Das Aktienkapital ist auf zwei Millionen Franken festgesetzt, eingeteilt in 4000 Inhaberaktien von je Fr. 500. Hievon sind zurzeit Fr. 1,250,000 ausgegeben und voll einbezahlt, nämlich 1300 Stück Stammaktien = Fr. 650,000 und 1200 Stück Prioritätsaktien = Fr. 600,000. Die noch nicht ausgegebenen Fr. 750,000 Aktien können auf Beschluss des Verwaltungsrates jederzeit auf einmal oder sukzessive emittiert werden zu von ihm festzusetzenden Emissionsbedingungen, sei es durch Erhöhung des Stamm- oder des Prioritätsaktienkapitals. Die Gesellschaft kann das gegenwärtige Aktienkapital von zwei Millionen Franken durch Zusammenlegung, Abstempelung oder Rückkauf der Aktien in einem oder mehreren Malen amortisieren. Insbesondere ist die Generalversammlung jederzeit befugt, das Priortätsaktienkapital ganz oder teilweise zu amortisieren und zu diesem Zwecke solche Aktien gegen Vergütung des Nominalwertes, zuzüglich 6 % Zins seit dem letzten Rechnungsabschluss und allfälliger rückständiger Dividenden von den Besitzern auszulösen und als kraftlos zu erklären (Art. 670, Abs. 4, und 628, Ziff. 1, O. R.). Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens vier Mitgliedern. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Die Unterschrift von Walter Merz-Rieter und die Prokura von Hans Jordan sind erloschen. Benno Rieter, bisher Mitglied der Direktion, führt nunmehr als Präsident des leitenden Ausschusses wie bisher Einzelunterschrift. Im weitern hat der Verwaltungsrat dem Vizepräsidenten des leitenden Ausschusses Fritz Sulzer, von und in Aadorf, Kollektivunterschrift erteilt. Der Genannte, die Direktoren und die Kollektivprokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 25. August. Die Einzelfirma **Briefmarkenhandlung Locher** in Bern (S. H. A. B. Nr. 416 vom 12. Oktober 1906, pag. 1661, und Verweisung), wird infolge Verzichtes des Inhabers und Wegzuges von Bern nach Zürich gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1915. 25. August. **Allgemeiner Konsumverein,** Genossenschaft in Laufenburg (S. H. A. B. 1915, pag. 411). Die Unterschriftsberechtigungen von Wilhelm Bickel und Johann Binkert sind erloschen. Das Recht der Unterschrift je zu zweien kollektiv, steht nunmehr zu: Dem Präsidenten Otto Unger, von Zürich, in Klein-Laufenburg; dem Vizepräsidenten Albert Kägi, von Turbenthal, in Klein-Laufenburg, und dem Verwalter Jakob Tanner, von Richterswil, in Laufenburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Orologeria ed oreficeria. — 1915. 25 agosto. La ditta **Gunetti Leone,** in Faido (F. u. s. di c. 22 marzo 1892), viene cancellata per cessione del negozio.

Ufficio di Lugano

Medicazioni antisettiche. — 25 agosto. La ditta **P. Grassi,** in Lugano, medicazioni antisettiche (F. u. s. di c. 16 luglio 1910, nº 185, pag. 1304), si cancella per cessione d'azienda.

Medicazioni antisettiche. — 25 agosto. Titolare della ditta **Leone Crivelli succ. P. Grassi,** in Lugano, è Leone Crivelli, fu Leone, da Ponte Tresa, domiciliato a Lugano. Fabbrica di medicazioni antisettiche.

Cappelleria. — 25 agosto. La ditta **Emilio Ortelli,** cappelleria, in Lugano (F. u. s. di c. 24 marzo 1908, nº 71, pag. 498), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato oggi stesso dalla pretura di Lugano-Città.

Calce e laterizi. — 25 agosto. Con decreto 21 agosto 1915, il pretore di Lugano-Campagna ha dichiarato il fallimento della società in nome collettivo **Fili Bellorini & Fili Bernasconi** (F. u. s. di c. 10 luglio 1914, nº 163, pag. 1211), calce e latterizzi, con sede in Caslano. La ditta e cancellata d'ufficio.

Distretto di Mendrisio

Rappresentanze. — **Rettifica.** Nelle pubblicazioni 20 agosto 1915 (F. u. s. di c. 24 agosto 1915, nº 196, pag. 1162), concernenti la cancellazione della ditta **F. Allegri** succre a **O. Allegri** e l'inscrizione della ditta **F. Allegri,** in Mendrisio, è incorso un errore di stampa: Invece di «J. Allegri», devesi leggere «F. Allegri».

Genf — Genève — Ginevra

Laboratoire métallurgique de matières pyrophores. — 1915. 24 août. La raison **Oct. Pagès**, laboratoire métallurgique de matières pyrophores, à l'enseigne: «Fabrique Franco-Suisse de matières pyrophores», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 février 1915, page 182), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Charbons, anthracites, etc. — 24 août. Achille van Hollebecke, se retire, dès ce jour, de la société en commandite **van Hollebecke et Cie.**, commerce en gros de charbons, anthracites, dérivés et similaires, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1915, page 747). La société continue entre les associés restants (Léon Micolod, associé gérant responsable et Joseph Toccanier, associé commanditaire), sous la même forme et sous la nouvelle raison **Comptoir Houiller Belge L. Micolod et Cie.**

24 août. **La Presse Illustrée S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1914, page 683), a, dans son assemblée générale du 9 juillet 1915, modifié ses statuts. La publication primitive est modifiée en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration, composé d'un à sept membres, nommés pour trois ans. Elle sera engagée par deux administrateurs signant conjointement ou, cas échéant, par son seul administrateur. Les publications de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du Canton de Genève». En outre, Henry Fatio (déjà inscrit), a été désigné comme seul administrateur. Tous les autres administrateurs mentionnés dans la publication primitive sont en conséquence radiés. La même assemblée a prononcé la dissolution de la société et son entrée en liquidation et désigné Auguste Herren, arbitre de commerce, à Genève, comme liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus pour cette liquidation.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

No 37202. — 14 août 1915, 11 h.

Charles Jeanneret, commerce,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Ressorts de montres.

Nr. 37203. — 25. August 1915, 8 Uhr.

Böhringer & Reuss, Fabrikation und Handel,

Cannstatt (Deutschland).

Papain (Reuss), Papain-Pastillen, Papain-Tabletten (Fabrikate, chemische Produkte zu pharmazeutischen Zwecken).

(Erneuerung von Nr. 7652.)

No 37204. — 25 août 1915, 8 h.

Hs C. Müller, Pharmacien, fabrication,

Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

SUFROL

No 37205. — 25 août 1915, 8 h.

Schlenker et Cie., successeurs de E. Erlsbacher, fabrication,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

ORA

No 37206. — 26 août 1915, 8 h.

Fabrique d'horlogerie de Fontenais-Porrentruy

Porrentruy (Suisse).

Boîtes, mouvements et emballages de montres.

(Transmission du no 7388 de Coullery frères, Fontenais.)

Radiation.

No 7600. — **Eug. Courvoisier**, Versoix. — Radiée le 23 août 1915, à la demande du déposant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises, expédiés par ports néerlandais, à destination de la Grande-Bretagne, des Colonies britanniques et des Pays neutres

Pour faire suite à de précédentes communications, nous attirons l'attention de nos exportateurs sur la circulaire suivante du consulat général de Grande-Bretagne, à Zurich.

«Nous insistons très spécialement sur le fait qu'il est absolument indispensable de mentionner la *durée de validité* des certificats — un mois pour les envois à destination d'Angleterre et trois mois pour ceux adressés aux colonies — ainsi que le nombre des caisses, paquets, fûts, balles, etc. De plus, les certificats émanant de commerçants, soit d'expéditeurs qui ne fabriquent pas eux-mêmes, doivent indiquer les *nom et domicile du producteur ou fabricant.* Si le dit expéditeur préfère, toutefois, ne pas faire figurer sur le certificat même, le nom de la maison qui fabrique la marchandise, il lui est loisible de le mentionner sur une pièce d'accompagnement, adressée par nous, sous pli fermé, au fonctionnaire douanier compétent, pièce dont lui seul reçoit connaissance. Il va sans dire que, dans ce cas-là, le nom du producteur doit être porté aussi sur le certificat jaune que nous conservons ici. Il est interdit, dès maintenant et sans exception, de dresser des certificats d'origine pour des marchandises dont *plus du 25 % de la valeur est constitué par le travail ou des matières premières ennemis;* ce pour-cent est toujours à indiquer sur le certificat.

Une fois les inscriptions prescrites portées sur le certificat d'origine, il y a lieu de tirer une ligne diagonale de gauche (en haut) à droite (en bas). En ce qui concerne les expressions facultatives «Producer, Manufacturer, Trader or Merchant, etc.», on biffera celles qui seront superflues.

Etant donné que des difficultés ont surgi dernièrement au sujet des *certificats d'origine pour les pays neutres*, il nous est permis dorénavant de légaliser des certificats blancs pour ces pays aux mêmes conditions que celles appliquées aux certificats pour l'Angleterre et les colonies britanniques; cependant, on remplacera l'expression «United Kingdom» par l'indication du pays de destination. Il est absolument nécessaire, dans ce cas aussi, de mentionner le nom du producteur ou du fabricant; une exception à cette règle peut être, par contre, consentie si l'expéditeur, au lieu d'un certificat jaune, nous en remet deux portant les nom et domicile du producteur ou fabricant.»

Il y a lieu d'utiliser pour les certificats le *formulaire* suivant qui se différencie quelque peu du précédent:

No .....

This must be quoted when making any reference to this document.

Bei Reklamationen muss diese Nummer angegeben werden.

CERTIFICATE OF ORIGIN

I, ... hereby certify that Mr. .....

(Producer, Manufacturer, Merchant, Trader, etc.), residing at ..... in this District has declared before me that the merchandise designated below, which is to be shipped from ..... to ....., consigned to (*a*)

..... (Merchant, Manufacturer, etc.) in the United Kingdom, has not been produced or manufactured in enemy territory, and that he has produced to my satisfaction invoices or other trustworthy documents in proof thereof.

Number and Description of Cases	Marks and Numbers	Weight or Quantity	Total Value, (*b*)	Contents	Name of Producer or Manufacturer

This certificate is valid only for a period of not more than ..... from the date hereof, and for not more than .....

(Signature of person declaring.)

(Signature of Consular Authority issuing Certificate, and date.)

a) If desired the word „order" may be inserted here instead of the name of the purchaser in the United Kingdom.

b) This column may be left blank if desired.

Fourniture et exportation des fruits en automne 1915. Le Département suisse de l'économie publique a pris, en date du 20 août crt., la décision suivante:

1° Les fruits récoltés au pays serviront tout d'abord à couvrir les besoins de la consommation suisse en fruits de table, fruits à cidre et autres.

L'excédant pourra être exporté dans des limites restreintes et sous la réserve expresse que les prix des fruits, tels qu'ils seront fixés en vertu du chiffre 2 ci-dessous, ne soient influencés en rien par l'exportation.

2° Le département institue une commission de spécialistes, composée de représentants des producteurs, des consommateurs et des marchands pratiquant le commerce des fruits. Sa mission consiste à examiner les questions se rapportant à la fourniture et au commerce des fruits, à présenter des propositions sur la matière au Département de l'économie publique et, suivant les cas, à prendre les mesures qu'exige la situation. La tâche de la commission consiste spécialement à: a. Donner des conseils au sujet de l'achat et de la vente des fruits au pays et organiser des marchés de fruits dans les grands centres de consommation; b. fixer les prix des fruits frais et, si la chose est nécessaire, des fruits séchés, dans le commerce interne; c. formuler des propositions relativement à la question de l'exportation des fruits.

3° L'exportation des fruits frais est soumise aux conditions suivantes: a. Les envois ne dépassent pas le poids de 100 kg, transportés par chemin de fer, par char ou à dos d'homme, peuvent, jusqu'à nouvel avis, sortir de Suisse sans autorisation spéciale. La même maison ou famille ne pourra toutefois jouir de cette facilité qu'une fois par jour; b. les envois dépassant le poids de 100 kg ne peuvent être exportés qu'au bénéfice d'une autorisation spéciale délivrée par la division de l'agriculture du Département suisse de l'économie publique. Les autorisations d'exportation de fruits ne seront données que pour l'excédant de production et lorsque les approvisionnements du pays (aux prix fixés selon le chiffre 2 ci-dessus) seront couverts.

4° Le commerce de l'exportation des fruits est confié à la Fédération suisse des producteurs et marchands de fruits, dont le gérant est à Sursee (Verband schweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirmen). Pourront aussi être mises au bénéfice d'autorisations d'exportation les grandes associations intercantonales ou cantonales de producteurs de fruits, qui faisaient déjà l'exportation avant la guerre. L'autorisation d'exportation ne pourra, en tout cas, être donnée qu'aux associations qui prendront l'engagement d'avoir en magasin ou dans les celliers de leurs membres, des quantités suffisantes de fruits pour faire face aux besoins du pays, marchandise qu'elles vendront aux prix fixés conformément aux dispositions du chiffre 2. La vente aux consommateurs, coopératives de consommation ou autorités communales aura lieu aux conditions établies, par wagon complet ou par demi-wagon.

Les associations et maisons mises au bénéfice d'une autorisation d'exportation peuvent être, en outre, mises dans l'obligation de céder du fruit pour le séchage ou de faire sécher une certaine quantité de fruits dont une partie à livrer au commissariat de l'armée.

Ne peuvent bénéficier des autorisations d'exportation de fruits que les marchands faisant partie de la Fédération précitée, domiciliés en Suisse avant la guerre déjà et à même de prouver, par la production d'extraits légalisés de leurs livres comptables ou d'attestations délivrées par l'administration des chemins de fer, qu'ils ont fait l'exportation des fruits en 1910 et 1912. Les maisons remplissant ces conditions ont le droit d'être reçues dans la Fédération suisse des marchands de fruits; elles devront s'inscrire d'ici au 10 septembre au plus tard auprès du gérant de la Fédération à Sursee, en joignant à leur demande les pièces établissant leur chiffre d'exportation au cours de ces années-là.

5° Toute association autorisée par le Département suisse de l'économie publique à faire l'exportation des fruits doit créer un bureau central auquel le département délivrera les autorisations d'exportation destinées à ses membres. Elle est responsable de l'observation des engagements pris par ses membres, notamment en ce qui concerne la fourniture des fruits pour l'approvisionnement du pays.

6° Voici quelles sont les associations et offices autorisés à faire l'exportation des fruits et auxquels les intéressés doivent s'adresser pour tout ce qui a trait à cette question: Fédération suisse des marchands et producteurs de fruits, à **Sursee**; Fédération des syndicats agricoles de la Suisse orientale, à **Winterthur**; Fédération des syndicats agricoles de la Suisse centrale, à **Hitzkirch**; Département de l'intérieur à **Sion**, pour les producteurs du canton du Valais.

Dans les cantons où aucune association n'existe pour le commerce des fruits, les producteurs pourront, à titre exceptionnel, être mis au bénéfice d'autorisations d'exportation pour l'excédant des fruits qu'ils ne peuvent vendre au pays aux prix fixés en conformité du chiffre 2 ci-dessus. Ils devront, à cet effet, adresser leurs demandes à la direction de l'agriculture de leur canton, qui les recueillera et les transmettra au Département suisse de l'économie publique.

Les deux associations suivantes sont attachées à la Fédération suisse des marchands et producteurs de fruits à Sursee, pour surveiller et réglementer notamment l'exportation des fruits dans les zones frontières: Association des syndicats agricoles du canton de St-Gall (gérant: M. Sulser, à Azmoos), pour le canton de **St-Gall** et régions voisines; Association des syndicats agricoles du canton de Thurgovie (gérant M. Schmid, professeur d'agriculture, à Arenenberg), pour le canton de **Thurgovie** et régions voisines.

7° Les commandes de fruits pour les usages du pays doivent être adressées (par wagon complet ou par demi-wagon) à l'une des associations ou aux offices cantonaux dont il est fait mention au chiffre 6. Les commandes devront être effectuées dans le plus bref délai possible. Toute plainte relative à la non-observation des obligations imposées (chiffres 4 et 5) pour la fourniture des fruits au pays devra être adressée au Département suisse de l'économie publique.

Le fruit acheté à des prix de faveur pour la consommation indigène ne peut être exporté (trafic frontière réservé, chiffre 3 a).

8° Toutes les demandes d'exportation de fruits doivent être adressées aux associations ou offices indiqués au chiffre 6. Le Département suisse de l'économie publique ne donnera suite à aucune demande qui lui serait présentée directement par un producteur ou un marchand. Les Fédérations de syndicats agricoles ne transmettent que les demandes d'autorisations d'exportation de fruits relatives à leur propre marchandise ou à celle des syndicats qui leur sont affiliés.

9° Le Département de l'économie publique se réserve le droit de donner aux associations et offices des instructions spéciales au sujet des ventes de fruits à l'étranger et de les charger de livraisons à effectuer en vertu du régime des compensations. Les producteurs ne peuvent contracter aucun engagement de vente de fruits à l'étranger sans en avoir référé au préalable à l'association ou fédération dont ils font partie et obtenu le consentement de celle-ci.

— **Service des colis postaux avec l'Italie et en transit par ce pays.** A partir du 1er septembre prochain, on pourra de nouveau accepter en Suisse des colis postaux à destination de l'Italie et des pays suivants (voie d'Italie): Colonies italiennes, Egypte, Inde britannique, Chine (bureaux de poste anglais et chinois), Japon, Perse (bureaux de poste persans et anglo-indiens), Indes néerlandaises, Iles Canaries, Etats-Unis d'Amérique (par la poste d'Etat).

— **Chèques postaux pour la Grande-Bretagne.** A partir du 1er septembre 1915, le cours de réduction des versements et des virements à destination de la Grande-Bretagne, effectués par l'intermédiaire du Bankverein suisse, à Londres (compte de chèques postaux n° V. 600, à Bâle), sera fixé à f. 25. 45 pour 1 livre sterling (£).

* * *

Weltgetreideernte. Die Augustnummer der vom internationalen Landwirtschaftsinstitut veröffentlichten Nachrichten zur landwirtschaftlichen Produktions- und Handelsstatistik enthält die neuesten amtlichen Angaben über die Produktion von Getreide und der andern hauptsächlichsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse in den Ländern der nördlichen Erdhälfte.

Die dem Institut neu eingesandten Angaben beziehen sich auf die **Weizenernten** in Spanien (39,233,823 dz oder 124 % des Ertrages von 1914), Grossbritannien und Irland (20,833,591 dz oder 122,6 %), Europäisch-Russland (208,190,241 dz oder 133,4 %), Kanada (Winterweizen: 9,242,009 dz oder 163 %) und Tunis (3,000,000 dz gegen 600,000 im Vorjahre).

Die Ertragsziffer des Weizens in Italien beträgt jetzt schätzungsweise 47,800,000 dz oder 103,7 % der Produktion des vergangenen Jahres.

Für die Gesamtheit der Länder, die diesbezügliche Mitteilungen eingesandt haben (Spanien, Grossbritannnien und Irland, Italien, Europäisch-Russland, Schweiz, Kanada (Winterweizen), Vereinigte Staaten, Indien, Japan und Tunis), wird die Weizenproduktion für das Jahr 1915 auf 703,042,090 dz oder auf 117,9 % der Vorernte, die sich auf 596,507,094 dz belief, geschätzt.

Die **Roggenernte** wird in Spanien auf 7,281,002 dz oder auf 119,7 % der Ernte des Jahres 1914 geschätzt, in Europäisch-Russland auf 241,052,556 dz oder 119,7 %, in den Vereinigten Staaten auf 11,176,440 dz oder 102,9 % derjenigen des Vorjahres. Für die Gesamtheit der folgenden Länder: Spanien, Irland, Italien, Europäisch-Russland, Schweiz, Vereinigte Staaten wird die Roggenproduktion im Jahre 1915 schätzungsweise 261,307,473 dz gegen 220,223,673 dz im Jahre 1914 oder 118,7 % dieser letzten Ernte betragen.

Die Ernteerträge an **Gerste** werden in Spanien auf 18,391,315 dz (116,9 % der Ernte des Vorjahres) geschätzt, in Grossbritannien und Irland auf 11,328,150 dz (77,4 %), in Europäisch-Russland auf 107,102,819 dz (130,9 %) und in Tunis auf 2,500,000 dz gegen 700,000 im Jahre 1914. Für die Gesamtheit der Länder: Spanien, Grossbritannien und Irland, Italien, Europäisch-Russland, Schweiz, Vereinigte Staaten, Japan und Tunis wird die Jahresproduktion für 1915 auf 210,528,524 dz oder auf 119 % derjenigen des Vorjahres, die 176,841,682 dz betrug, geschätzt.

Die **Haferernte** wird in Spanien auf 5,275,473 dz (102,1 %) geschätzt, in Grossbritannien und Irland auf 29,539,755 dz (101 %), in Europäisch-Russland auf 139,202,787 dz (132,7 %) und in Tunis auf 500,000 gegen 100,000 dz im Jahre 1914. Für die Gesamtheit der Länder, die hierüber Mitteilungen eingesandt haben (Spanien, Grossbritannien und Irland, Italien, Europäisch-Russland, Schweiz, Vereinigte Staaten und Tunis) wird die Produktion nach den Ernteschätzungen 383,623,315 dz im Jahre 1915 oder 124,1 % derjenigen des Vorjahres betragen.

Hervorgehoben zu werden verdient auch die Ernteschätzung von Mais in den Vereinigten Staaten (741,201,180 dz oder 109,2 % der Ernte des Vorjahres) und in Japan (952,000 dz oder 99,9 %).

— **Poststückverkehr mit und über Italien.** Vom 1. September nächsthin an können Poststücke aus der Schweiz nach Italien und nach folgenden Ländern, über Italien, wieder zur Beförderung angenommen werden: Italienische Kolonien, Aegypten, Britisch Indien, China (Britische und chinesische Postämter), Japan, Persien (Persische und brit.-ind. Postämter), Niederländisch Indien, Kanarische Inseln, Vereinigte Staaten von Amerika (durch Staatspost).

— **Postscheckverkehr mit Grossbritannien.** Vom 1. September 1915 an wird der Umrechnungskurs für Einzahlungen und Ueberweisungen nach Grossbritannien, die durch Vermittlung des Schweiz. Bankvereins in London (Postscheckrechnung Nr. V. 600 in Basel) gemacht werden, auf Fr. 25. 45 für 1 Livre Sterling (£) festgesetzt.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Pfenninger & Cie. A.-G.
Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir hiemit zur Kenntnis, dass der Coupon **Nr. 8** von heute ab bei unserer **Geschäftskasse**, bei der **Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich** und **Winterthur**, sowie bei der **Bank Wädenswil** mit

Fr. 30

zur Einlösung gelangt. (1902 !)

Wädenswil, 28. August 1915.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros
4282 Z *A. Jucker, Nachf. v.* 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Gesucht in Miete oder Kauf
ein Drehstromgenerator
8—20 K.-W. 50 Per. 380 Volts mit Zubehör.
Detaillierte Angaben über Tourenzahl, Riemenscheibe, Dimensionen, Fabrikat und Fabriknummern an die **Kammgarnspinnerei Bürglen, Bürglen**, Thurgau. F 5139 Z 1879,

Infolge veränderter Einteilung des Korrespondenzbureaus **neue ganz komplette Edison**
Diktiermaschine
samt **Walzenschleifmaschine** und **Zubehör sehr preiswürdig zu verkaufen.** (O F 12401) (1900.)
Offerten unter Chiffre **O F 5307** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

Ecole Supérieure de Commerce de Neuchâtel

1° Section commerciale pour Jeunes Gens, 4 années d'études.
2° Section commerciale pour Jeunes Filles, 3 années d'études.
3° Section des Langues modernes et Classe spéciale de Français.
4° Section pour Elèves Droguistes (16 N) (1787.)

Ouverture de l'année scolaire 1915-1916 et examens d'admission: Mercredi, 15 septembre.

Tous les élèves, anciens et nouveaux, promus ou non, doivent se présenter à 8 heures du matin, au **Bureau de la Direction.**

Le Directeur: **Ed. BERGER.**

Wir empfehlen uns ganz speziell für den

Export via Marseille

Vorteilhafte Verschiffungsgelegenheiten nach allen Richtungen zu äusserst günstigen Bedingungen.

A. Natural, Le Coultre & Cie. A. G.

Internationale Transporte, GENF

Filialen: Marseille, Basel, Bellegarde. 1874 (21565 X.

Worblental-Bahngesellschaft

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. September 1915, nachmittags 2½ Uhr im Badhaus in Ittigen

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1914.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Wahl von 7 Mitgliedern in den Verwaltungsrat, infolge Ablaufes der Amtsdauer.
4. Wahl von je zwei Rechnungsrevisoren und Suppleanten, infolge Ablaufes der Amtsdauer.

Der Jahresbericht kann bei der **Betriebsdirektion in Worb** oder im **Versammlungslokale** bezogen werden. Für die Teilnahme an der Aktionärversammlung haben sich die Herren Aktionäre durch einen Ausweis oder Vorlage der Aktientitel zu legitimieren. Sie geniessen an Hand ihrer Ausweise, einmalige freie Hin- und Herfahrt auf der Worblentalbahn nach und von Ittigen, zum Zwecke des Besuches der Generalversammlung. 5148 Y (1898 I)

Worb, den 26. August 1915.

Für den Verwaltungsrat der Worblentalbahn,
Der Präsident: **J. Kammermann.**

A.-G. Chantarella

Hochalpine Erholungs- u. Diät. Kuranstalt in St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. September 1915, nachmittags 2½ Uhr im Hotel St. Gotthard in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1914/15.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Konstatierung der Voll-Liberierung des erhöhten Kapitals von Fr. 600,000.
5. Unvorhergesehenes. (1866.)

Die Bilanz und der Rechnungsbericht sind im **Bureau unserer Gesellschaft in St. Moritz** aufgelegt, woselbst Exemplare davon durch die Aktionäre bezogen werden können.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis zum **1. September** gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der **St. Moritzerbank, St. Moritz, Schweizerischen Volksbank in Zürich** und bei dem **Bankgeschäft Galland & Co.** in **Lausanne** erhältlich.

St. Moritz, 18. August 1915.

Namens des Verwaltungsrates der A.-G. Kuranstalt Chantarella St. Moritz,
Der Präsident: **Alfred Galland.**

Stadt Winterthur

3,6 + 1 % Hypothekar-Anleihen

von Fr. 11,550,000

Am **17. Juni 1915** sind 208 Obligationen zur Rückzahlung auf den **31. Oktober 1915** ausgelost worden. Davon befinden sich noch 89 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

414	637	700	1107	1108	1205	1206	1561	2005
2177	2309	2507	2967	2979	2986	3191	3511	3552
3987	3995	4011	4187	5016	5385	6139	6729	6917
7030	7378	7383	7384	7530	7572	7657	7679	7885
7962	8004	8359	8472	8983	9035	9108	9113	9158
9538	9557	9701	10269	10453	10823	11137	11450	11474
11843	12214	12420	12900	13367	13679	13819	13834	14268
14630	14639	15106	15283	15294	16665	16789	16904	17104
17264	17480	18725	18783	19065	19220	19300	19390	20026
20093	20561	20700	20726	20747	20968	21023	21079	

Die Rückzahlung erfolgt mit Fr. 675 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 175 Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. 868 W (1567!)

Die übrigen 119 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Pro memoria. Auf den 31. Oktober 1914 zur Rückzahlung ausgeloste, noch nicht eingelöste Obligationen Nr. 15758, 18272.

Winterthur, den 30. Juni 1915.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern

42. ordentliche Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit auf

Dienstag, den 14. September 1915, vormittags 10 Uhr

in den Saal der Gesellschaft zu Mittel-Löwen, Bern

(Amthausgasse 6, I. Stock) eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr vom 1. Juni 1914 bis 31. Mai 1915.
2. Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Erneuerungswahlen für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates auf eine neue Amtsdauer. (5133 Y) 1894,

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisorenbericht, sowie Jahresbericht liegen vom 4. September an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf:

in Bern bei Herren Marcuard & Cie.
in Zürich auf unserem Bureau, Talacker 24.

Auch können vom gleichen Tage an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten und ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, den 30. August 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Lindt-Ris.**

Die

Kantonalbank von Bern

= Staatsgarantie =

hat in ihrem Bankgebäude

Bärenplatz Nr. 8

in einer besondern Abteilung ihrer Panzergewölbe eine

Stahlkammer

einrichten lassen, in welcher verschliessbare 3172 Y 1233 I

Tresor-Abteilungen

dem Publikum zur Aufbewahrung von **Wertschriften, Schmucksachen, Juwelen etc.** mietweise zur Verfügung gestellt werden.

Bezügliche Reglemente sind auf der Wertschriften-Abteilung erhältlich.

R. Theiler, Aktiengesellschaft

Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 14. September 1915, nachmittags 4 Uhr in Luzern, Flora, I. Stock, eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Jahresberichtes, Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können vom 6. September ab gegen Ausweis des Aktienbesitzes **auf unserem Bureau in Emmenbrücke** bezogen werden, woselbst Rechnung und Bericht zur Einsicht aufliegen. (2705 Lz) 1899,

Luzern, den 27. August 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Electrométallurgique

Procédés Paul Girod

à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **samedi, 4 septembre 1915, à 10½ heures du matin,** au **premier étage de l'Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal),** avec **l'ordre du jour** suivant:

1° Projet de convention avec la Société Schneider.
2° Décision à prendre par l'assemblée générale.

MM. les actionnaires, **détenteurs d'actions au porteur,** devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, **quatre jours avant,** à leurs choix, chez Messieurs **Du Pasquier, Montmollin & Cie.** et **Berthoud & Cie., à Neuchâtel; Courvoisier, Berthoud & Cie.,** 15, rue Richer, **à Paris; Moynier & Cie., à Genève,** et **Banque d'Alsace et de Lorraine, à Bâle,** où ils recevront en échange une carte d'admission. 1832 (1759 N.)

Extrait des statuts: Article 14: Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

Neuchâtel, le 16 août 1915.

Le conseil d'administration.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert

13 **F. Homberg**

Graveur-Medailleur, in **BERN.**

Automat-Buchhaltung

richtet ein 1826,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Agent d'affaires patenté

176 **Paul Pochon** 1030

Avenue du Kursaal, 18, Montreux

recouvrements, encaissements de créances. Représentation devant juges et tribunaux. Renseignements commerciaux. Téléphone 89.

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne